

Impressum

Hrsg.: Aktion Dritte Welt e.V. - Informationszentrum Dritte Welt, Postfach 5328, Kronenstr. 16 (Hinterhaus), D-7800 Freiburg i. Brsg., Tel.: 0761/74003, Bürozeiten: Mo.-Fr. 10-16 Uhr
NEU: Fax: 0761/739866

Zusammengestellt von: Isaacs, Ambrus, Konrad, Fisch, Uwe Göde, Stephan Günther, Daniela Heuberg, Hilmar Höhn, Uwe Jungfer, Sebastian Kasack, Christa Kernbichl, Michael Knüdel, Dirk Kohn, Georg Lutz, Michael Maurer, Christian Neven-du-Mont, Christel Opekter, Christian Parsdorfer, Gerhard Rieger, Bernd Riegraf, Nivien Saleh, Klaus Schreiner, Jörg Später, Ulrike Steckkömiger, Frank Sträter, Sigrid Weber, Regine Wassitschau, Udo Wotter.

Druck und Satz:
SDAK Hannover, Telefon: (0511) 131862-1/22

Copyright bei der Redaktion und den Autor:innen.

Vertrieb für Buchhandel:
Prolet Verlagsauslieferung GmbH, Siemensstraße 16, Postfach 9, 6301 Fernwald (Arnsberg), Telefon: (0641) 43071

Redaktionsschluss für Nr. 186:
16.11.1992

Anzeigenschluß für Nr. 186:
(Druckfertig bei Verleger) 1.12.1992

Jahresabonnement (8 Ausgaben) im Inland:
DM 48,- (für Rentner, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende 38,- DM).

Konten (Aktion Dritte Welt e.V.)
Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 118 239-755
Postsparkonto Baus Nr. 40-35 898
Hypo-Bank Bregenz Nr. 10 157 108 110

Eigentumsvorbehalt:
Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift solange Eigentum des Ansehers, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgeträgt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Ausgeträgung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgeträgt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtausgeträgung zurückzusenden.

Entwicklungshilfe Treuhandchaft Neokolonialismus

Dokumentation der Diskussion um Ulrich Menzels Thesen

Mit seinem Artikel Die Hilfe hilft nicht, Treuhandchaft wäre ein Weg (FR v. 3.6.91) und seinem Vorschlag, die herkömmliche Entwicklungspolitik durch die direkte Intervention der Industriestaaten in den Ländern des Südens zu ersetzen, hat der Politikwissenschaftler Ulrich Menzel eine breite Debatte unter Wissenschaftlern, Journalisten und Entwicklungspolitikern entfacht, die das iz3w in einer umfangreichen Dokumentation zusammengefaßt hat.

74 S., DIN A 4, DM 13,- incl. Porto.
Bezug gegen Vorkasse beim iz3w, Postf. 5328, 7800 Freiburg

Inhaltsverzeichnis

Somalia	
Deutsche Spendengelder verlängern den Bürgerkrieg	Seite 3
Themenblock Verstädterung	
Vorwort	Seite 7
Jakarta - Eine Stadt, zwei Welten	Seite 8
Überleben in den Städten - Ein Überblick über Probleme der Verstädterung in der Dritten Welt	Seite 12
Stadtentwicklung von unten - Die Barfußplaner von Santo Domingo	Seite 18
Hausfrauen produzieren für den Weltmarkt - Heimarbeit in den Armenvierteln Istanbuls	Seite 20
Slumsiedlungen in Istanbul - Das Beispiel Küçük Armutlu	Seite 24
Kommunalpolitik in Brasilien	Seite 25
Irak-Dossier	
Der Volksaufstand vom März 1991 und das Versagen der irakischen Opposition	Seite 29
Iran-Kurdistan	
Über die Hintergründe des Mordanschlages auf den Vorsitzenden der Demokratischen Partei Kurdistan-Iran	Seite 38
Vietnam	
Die Öffnung zum asiatischen Wirtschaftsraum	Seite 41
Interview	
Elmar Altvater über den Mißstand der Dinge	Seite 45
Rohstoffe	
Die Neuregelung des EG-Bananenmarktes	Seite 47
Rezensionen	Seite 49
Kurzrezensionen	Seite 52
Tagungsbericht	
M. Warschawski über die aktuelle Situation in Israel	Seite 54
Kurz belichtet	Seite 55
Zeitschriftenschau, Leserbrief, Bücher, Tagungshinweise	Seite 58

Schwerpunkt Nr. 186 Israel in den neunziger Jahren

Israel zählt zwar nicht zur Dritten Welt, am Israel aber droht sich zu einem wesentlichen Teil das politische Geschehen im Nahen Osten, über das wir seit Jahren kontinuierlich berichten. Für uns ist es jetzt an der Zeit, Israel einmal gesondert unter die Lupe zu nehmen, vor allem die gegenwärtige israelische Gesellschaft und ihre Konflikte. Der Themenschwerpunkt wird, wenn alles gutgeht, u.a. folgende Bereiche abdecken: Die Rolle der Religion und der religiösen Parteien - Die Situation der Frauen - Israel als multikulturelle Gesellschaft - Die Rolle der Schriftsteller und Filmemacher - Die arabischen Staatsbürger Israels. Anregungen durch unsere Leser:innen sind erwünscht.

'blätter des iz3w'
Postfach 5328
7800 Freiburg